

# **NATELA NICOLI**

**MEZZOSOPRANO**



## **BIOGRAPHIE**

Foto © Barbara Eichinger

[www.natela-nicoli.com](http://www.natela-nicoli.com)

## *Kontakt*

[www.natela-nicoli.com](http://www.natela-nicoli.com)

### **PR und Marketing**

#### **Studio Mafara Artist Marketing**

information - marketing - branding

Kirchengasse 19/14 - A-1070 Vienna - Austria

Tel./Fax: +43 (1) 4782649

Mobile: +43 (676) 3415377

Mail: [office@mafara.com](mailto:office@mafara.com)

**Natela Nicoli** wurde in Georgien geboren und stammt aus einer alten, berühmten Sängerfamilie. Sie absolvierte ihr Studium in Klavier und Gesang mit Auszeichnung und setzte ihre Gesangsstudien bei Lamara Tschkonja, Renata Scotto, Ruthilde Boesch, Horia Branisteanu sowie Marga Schiml und Christa Ludwig fort.

Nach ihrem Debüt am Moskauer Bolshoi-Theater übersiedelte sie nach Österreich, wo sie seit 1991 lebt. Am Opernhaus Graz war sie mehrere Jahre lang fest engagiert und sang dort zahlreiche wichtige Partien wie u.a. *Octavian*, *Dorabella*, und *Carmen*. Für ihre Interpretation von Bizets *Carmen* wurde Natela Nicoli in Deutschland **1994** mit dem **Festspiel-Opernpreis** ausgezeichnet.

1996 wurde ihr für hervorragende künstlerische Leistungen die österreichische Staatsbürgerschaft verliehen.



**Es entwickelte sich schnell eine internationale Karriere, die sie an die bedeutendsten Opern- und Festspielhäuser Europas führte, darunter mehrmalige Mitwirkung bei den Salzburger Festspielen u.a. unter Ivor Bolton und Christoph von Dohnanyi und Duettoperabend und CD Aufnahme „Adagio“ mit Edita Gruberova in München, Philharmonie im Gasteig mit dem bayerischen Rundfunkorchester. Auftritte im Wiener Musikverein, Engagement am Teatro Comunale di Firenze unter der Leitung von Fabio Luisi, Auftritt im Wiener Konzerthaus unter Vladimir Ashkenazy und Engagement an der Wiener Volksoper sowie an der Deutschen Oper Berlin. Unter den jüngsten Erfolgen sind besonders die Deutschland Tournee unter Fabio Luisi mit Verdis Requiem und die szenische Wiederaufführung von J. Offenbachs romantischer Oper „Die Rheinnixen“ in der Rolle der Hedwig hervorzuheben.**

Natela Nicoli arbeitete mit vielen namhaften Dirigenten wie Fabio Luisi, Denis Russel Davis, Ivor Bolton, Christoph von Dohnanyi, Vladimir Ashkenazy, Jury Bashmet, Sylvain Cambreling, Martin Haselböck, Milan Horvat, Dmitrij Kitaenko, Ernst Märzendorfer, Emil Tabakov und Thomas Herzog zusammen.

## Nächste Highlights 2006-2007:



- Januar 2006, **Mozarts Requiem** beim New Year Music Festival im National Palace of Culture in Sofia;
- Februar 2006, **Arien und Duette** mit Sopran Eteri Lamoris am Ball der Wiener Wirtschaft und „**Aus der Tiefe der russischen Seele**“, Liederabend im Grazer Congress Kammermusiksaal;
- März 2006, **Mozarts Requiem** im Grazer Stefaniensaal;
- april 2006, **Zarzuela-Matinee** in Basel;
- 4., 18., 25., Mai und 8. Juni 2006, Wiener Volksoper **Evangelimann (Magdalena)**;
- März 2007, **Puccinella Suite** mit den Niederösterreichischen Tonkünstlern im Wiener Musikverein;
- April 2007, **Konzerte unter Fabio Luisi** in Weimar und Leipzig.

## Wichtigste Opern- und Konzertauftritte:

### 2005

**Verdis Messa da Requiem** mit Paata Burchuladze in Georgien; National Opera House in Georgien, **Arien und Duette** mit Sopran Eteri Lamoris (Natela Nicolis Schwester); Brahmsaal (Musikverein Wien - Dezember), **Benefizkonzert der Hiroshimagesellschaft; Der Rosenkavalier (Octavian)** am Opernhaus Graz; **Die Rheinnixen (Hedwig)** in Laibach und St. Pölten.

### 2004

**Europa-Tournee** mit dem MDR Symphonieorchester unter Fabio Luisi (Verdi, Requiem); **Carmen** an der Volkoper Wien; Prokofev **Alexander Nevsky** im Wiener Konzerthaus; F. Schmidts Oratorium „**Das Buch mit sieben Siegeln**“ mit dem MDR Symphonieorchester mit CD- Aufnahme unter der Leitung von Fabio Luisi im Gewandhaus Leipzig; Teilnahme an einem **Benefizkonzert mit Neil Shicoff** zugunsten der Organisation Or Chadash am Etablissement Ronacher in Wien.

### 2003

**Maddalena (Rigoletto)** unter der musikalischen Leitung von Fabio Luisi und der Regie von Graham Vick am Teatro Comunale di Firenze; **Marcelina (Le Nozze di Figaro)** an der Deutschen Oper Berlin; **Rossinis Stabat Mater** unter Fabio Luisi, mit der Staatskapelle Dresden an der Semperoper Dresden; **Liederabend „Nur wer die Sehnsucht kennt“** mit Helmut Deutsch am Klavier, im Brahms-Saal des Wiener Musikvereins.

## 2002-2001

**Béla Bartóks Herzog Blaubarts Burg** und **Bruckners Te Deum** unter Dennis Russel Davis am Großen Festspielhaus Salzburg; **Mendelssohn-Bartholdys Ein Sommernachtstraum** beim MDR Musiksommer (mit live Übertragungen); Live-Aufnahme der **CD „ADAGIO“** mit **Edita Gruberova** in München, Philharmonie im Gasteig mit dem bayerischen Rundfunkorchester; **Verdis Messa da Requiem** unter Michail Jurowsky in einer Inszenierung von Achim Freyer an der Deutschen Oper Berlin und anschließende Tournee in Seoul/Korea; **Beethovens IX. Symphonie** an der Kölner Philharmonie und am Gewandhaus Leipzig.

## 2000-1999

**Dritte Dame (Die Zauberflöte)** und **Hecúbe** (Berlioz, Les Troyens - mit TV-Übertragung) bei den Salzburger Festspielen; **Rossinis Stabat Mater** unter Fabio Luisi am Wiener Musikverein.

## 2001-1992

### Festengagement am Opernhaus Graz

**Octavian** (Der Rosenkavalier); **Carmen** (Titelpartie); **Cenerentola** (Titelpartie); **Czipra** (Der Zigeunerbaron); **Brangäne** (Tristan und Isolde); **Meg Page** (Falstaff) **Dorabella** (Così fan tutte); **Hänsel** (Hänsel und Gretel); **Marcellina** (Le Nozze di Figaro); **Maddalena** (Rigoletto); **Dritte Dame** (Zauberflöte); **Rosina** (Il Barbiere di Siviglia); **Olga** (Eugen Onegin) u v.a.

